

Wahlreport 2021 – III

DBV stellt Kernanliegen zur Wahl vor

In einem Pressegespräch stellte DBV-Präsident Joachim Rukwied die Kernanliegen der Landwirtschaft für die nächste Wahlperiode vor. „Oberstes Ziel muss dabei sein, dass landwirtschaftliche Betriebe auskömmliche Einkommen erzielen können, Zukunftsperspektiven haben und mehr Wertschätzung erfahren“, so Rukwied. In 10 Kapiteln wird das gesamte Spektrum der Agrarpolitik abgedeckt. Die Kernanliegen finden Sie [hier](http://www.bauernverband.de) (www.bauernverband.de).

DLV fordert zukunftsfähige und geschlechtergerechte Politik für ländliche Räume

Der Deutsche LandFrauenverband e.V. setzt sich zur Bundestagswahl für eine konsequente Umsetzung von Gleichstellung, eine zukunftsfähige Landwirtschaftspolitik sowie die gezielte Förderung des Ehrenamtes ein. Konkret wird von der Bundesregierung gefordert die sozio-ökonomische Lage der Bauernfamilien zu verbessern, um so auch Hofnachfolgen zu sichern. Desweiteren muss dafür gesorgt werden, dass ehrenamtliches Engagement in den ländlichen Regionen erhalten bleibt. Hierzu müssen bürokratische Hürden abgebaut sowie Anreize geschaffen werden, beispielsweise in Form zusätzlicher Rentenpunkte für ehrenamtliche Tätigkeiten. Der dlV fordert auch die Einführung eines Paritätsgesetzes im Wahlrecht. Dies soll dazu beitragen, die Interessen von Frauen künftig besser zu repräsentieren. Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).



Termine

06.06.2021 [Landtagswahl Sachsen-Anhalt](#)

08.06.2021 [10. REKLIM Regionalkonferenz "Klimawandel in Regionen"](#)

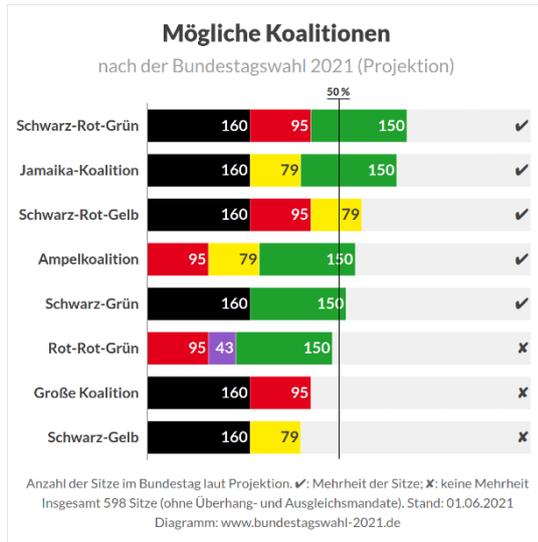
- 09.06.2021 [Forum Umwelt & Entwicklung - Podiumsdiskussion mit Spitzenpolitiker_innen zur Bundestagswahl 2021](#)
- 09.06.2021 [FDP-BT-Fraktion - Diskussion zu Smart Farming](#)
- 11.-13.06.2021 [Bundesdelegiertenkonferenz BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN](#)
- 19./20.06.2021 [Programmparteitag DIE LINKE](#)
- 29.06.2021 [Ländlich vielfältig: Online Diskussion dlV](#)

Die Grünen stellen Motto für die Bundestagswahlen vor

Am Donnerstag (03.06.2021) stellten die Grünen unweit des Berliner Kanzleramtes Ihr Wahlkampf motto „Bereit, weil Ihr es seid“ für die Bundestagswahlen 2021 vor. Nach Aussagen von Bundesgeschäftsführer Michael Kellner wurde dieses Motto ausgewählt, um zum Ausdruck zu bringen, dass die Partei erstmalig mit einer Kanzlerkandidatin in das Duell um das Kanzleramt mit der Union einsteigt. Zudem suggeriert der Slogan, dass die Gesellschaft in vielerlei Punkten weiter ist, als die große Koalition.



Grafik der Woche



Bei den möglichen Koalitionen nach der Bundestagswahl 2021 wird mit einer Besetzung des Bundestags mit 598 Sitzen gerechnet. Bei einer fiktiven Sitzverteilung ohne Ausgleichs- und Überhangmandate ergibt sich ab 300 Sitzen eine Mehrheit im Bundestag.

Tweet der Woche



Sabine Leopold
@Leopold_Sabine

In einem Wissensbeitrag behauptet der @swr3, 1 kg Rindfleisch "verbrauche" bis 25 kg Getreide und 25.000 l Wasser. Das ist Unfug. Wir haben mal einen Faktencheck beim "Faktencheck" gemacht.

[Translate Tweet](#)



Warum 1 kg Fleisch keine 25.000 l Wasser "verbraucht"
Der SWR brüstet sich mit einem Faktencheck über Fleisch - und hat dabei offenbar recherchefrei Falschbehauptungen übernommen.
@ agrarheute.com

Nachfolgerin von Johannes Röring im Wahlkreis Borken II. Die 36-jährige Lehrerin (Mathematik, Geschichte und kath. Religion) ist seit 15 Jahren gewähltes Mitglied im CDU Bezirksvorstand. Sie lebt mit ihrem Mann und ihren 2 Söhnen in Borken und ist aktives Mitglied des Deutschen Landfrauenverbandes. Anne König setzt sich neben den Themen Bildung, Familie & Beruf auch für Landwirtschaft und Ernährung ein. Faire Erzeugerpreise sind für sie der Schlüssel für eine nachhaltige Landwirtschaft. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Portrait: Olaf Scholz

Olaf Scholz wurde am 14. Juni 1958 in Osnabrück geboren und wuchs als ältester von drei Geschwistern in Hamburg auf. 1985 schloss er sein Studium der Rechtswissenschaften ab und war bis zu seiner Wahl in den Bundestag 1998 als Fachanwalt für Arbeitsrecht tätig. Er trat der SPD 1975, zwei Jahre vor dem Abschluss seines Abiturs, bei. Seine politische Laufbahn beinhaltet das Amt des Bundesministers für Arbeit und Soziales (2007-2009), des Ersten Bürgermeisters der Freien und Hansestadt Hamburg (2011-2018) und seit 2018 das Amt des Bundesministers für Finanzen. Anfang 2021 sprach sich Olaf Scholz für einen erleichterten Zugang zum Kurzarbeitergeld bis mindestens Ende 2021 aus. Im Februar 2021 zog er in den Bundestagswahlkampf mit dem Versprechen, Deutschland einer umfassenden ökologischen Erneuerung zu unterziehen. Seiner Meinung nach sei es eine „gigantische Aufgabe“, den menschengemachten Klimawandel aufzuhalten und bedürfe einer großen technologischen Revolution. Scholz ist mit der SPD-Politikerin Britta Ernst verheiratet, das Paar lebt in Potsdam.

Kategorie Monitor: Anne König